STADT OBERASBACH
- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung V** Drucksachen-Nr.: **V/00089/26**

MITTEILUNGSVORLAGE

Gremium:	***Sitzungstermin:***	***Status:***
Umwelt-, Bau- u. Grundstücks-ausschuss	**17.08.2026**	**öffentlich**

Verantwortlich:	***Marco Wolfstädter***

Betreff:

Beantwortung der Anfrage StR Schwarz-Boeck vom 15.07.2026 - Mangelnde Pflege privater Waldgrundstücke

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 15.07.2026 wurde während der Diskussion zum neuen Tagesordnungspunkt 2 von Herrn Stadtrat Schwarz-Boeck die Frage gestellt, ob sich die Stadt Oberasbach künftig bei eindeutig nicht gut gepflegten Waldgrundstücken in Privatbesitz an die Eigentümer wenden kann, um hier den kostbaren Baumbestand besser schützen zu können.

Beantwortung durch das Tiefbauamt:
Das Tiefbauamt wendet sich an private Waldbesitzer, wenn von den Bäumen eine Gefahr für die Verkehrssicherung der öffentlichen Straßen ausgeht. Das Tiefbauamt kennt nur gesetzliche Vorgaben bezüglich der Gefahrenabwehr, um Privatwaldeigentümer in die Pflicht zu nehmen. Grundsätzlich gilt auch hier das Eigentumsrecht. Die Stadt Oberasbach könnte im Zuge der Freiwilligkeit Betreuungsangebote an Privatwaldeigentümer richten, dies wäre aber mit wahrscheinlich hohen Kosten verbunden, die aufgrund der Freiwilligkeit momentan wahrscheinlich nicht umsetzbar sind.

Oberasbach, 29.07.2026
Stadt Oberasbach
- Abteilung V -
i.A.
gez.
Wolfstädter